

**Teltow**  
 Bittersüße Ostalgie: Philantisten proben Theaterstück mit DDR-Thematik **Seite 3**

**Kleinmachnow**  
 14. Märkische Literaturtage: André Kubizcek las im Bürgersaal **Seite 5**

**Stahnsdorf**  
 Hilfe beim Straßenwechsel: Krötenwanderung zum Haussee **Seite 7**

**Steglitz-Zehlendorf**  
 Domäne Dahlem lädt ein: Frühlingsfest mit vielen Attraktionen **Seite 6**

**Im Netz: [www.baeke-courier.de](http://www.baeke-courier.de)**

**THEMA DER WOCHE**

**Frühlingsgefühle**

Die dunkle Jahreszeit mit Kälte, Matsch, Tristesse und anderen Unannehmlichkeiten ist vorüber. Unaufhaltsam naht der Frühling und mit jedem Sonnentag wird die Natur bunter. In den Vorgärten sprießen Schneeglöckchen, Krokusse und andere Frühblüher, Weidenkätzchen warten auf die ersten Bienen, Bäume und Sträucher setzen zarte Knospen an. Endlich können wir Wintermantel und Stiefel mit Übergangsjacke und leichtem Schuhwerk vertauschen. Das milde Wetter macht unternehmungslustig und weckt Aktivitäten verschiedenster Art.



Unsere vier Wände könnten einen Tapetenwechsel vertragen, denkt so mancher Hausbesitzer und schaut sich in den Baumärkten nach Anregungen zur Umgestaltung für Haus und Garten um. Die Zeit für den Frühjahrsputz ist ran, seufzt die Hausfrau, während im Freundinnenkreis gegrübelt wird, ob eine Frühlingsdiät oder ein Fitnessstudiosbesuch das richtige Mittel ist, um den Winterspeck loszuwerden. Und die Sprösslinge können es kaum erwarten, nach Herzenslust im Sandkasten zu buddeln.

Wen zieht es nicht zu einem Frühlingsspaziergang ins Freie? Dort kann jedermann in Parks und an Straßenrändern farbenfrohe Streublümchen im Gras entdecken – aber leider auch den bislang vom Schnee verborgenen Unrat. Um hier Abhilfe zu schaffen, veranstalten die Kommunen alljährlich einen Frühjahrsputz. Die Bürger von Teltow und Kleinmachnow sind aufgerufen, sich am 8. April daran zu beteiligen. mck

## Königlicher Gast in Steglitz

Kamerunische Kommune Bangoua gründete Kulturzentrum



Der König und Prinz Debangoua Tchatchouang von Bangoua unter dem Portrait des kamerunischen Präsidenten Paul Biya. Foto: Kamerunhaus

STEGLITZ. Auch in Berlin kommt es nicht oft vor, dass ein König persönlich zur Vernissage lädt. Mit dieser wurde am 10. März das „Kamerun Haus“ in der Lepsiusstraße 69, unweit der thailändischen Botschaft, eröffnet. Es entstand auf Initiative eines der wohl dynamischsten Volkskönige („Fons“) Kameruns, Djampou Tchatchouang Anick Julio von Bangoua und seinem in Berlin lebenden Bruder, Prinz Debangoua Legrand Tchatchouang.

Kamerun wird aufgrund der Vielseitigkeit seiner Landschaft gern „Afrika in Miniatur“ genannt. In seiner am stärksten besiedelten Region, dem westlich gelegenen Grasland,

liegt die 30 000 Einwohner zählende Kommune Bangoua im Department Ndé: ein traditionelles Dorf mit heiligen Stätten, Höhlen und Wasserfällen. Als hier 2001 einer der Könige der Volksgruppe Bamiléké beerdigt wurde, verkündeten seine Bodyguards der Menge seinen Thronfolger, den erst 18-jährigen Djampou Tchatchouang Anick Julio. Er packte seine repräsentative Funktion an und bewies einiges Geschick im Umgang mit der Regierung. So konnte er Senatspräsident Niat Njifenji Marcel und die Bürgermeisterin der staatlichen Kommune Bangangté, Célestine Ketcha Courtes, als Unterstützerin gewinnen und machte sich so

zu einem internationalen Kulturbotschafter Kameruns. Er sorgte über Hilfsprojekte für bessere Wasser- und Gesundheitsversorgung, konnte mit Geldern der Regierung und der Weltbank ein Heimatmuseum aufbauen und besuchte die Internationale Tourismus-Börse (ITB) jährlich seit 2013. Inzwischen ist eine Zusammenarbeit mit Firmen wie Veolia, der Unesco und dem deutschen Ministerium für Arbeit und Soziales entstanden. Für das „Kamerun Haus“ in Steglitz steht dem König sein älterer Bruder, Prinz Debangoua Tchatchouang als Repräsentant des Hauses zur Seite. Dieser sucht für die vielseitigen Aufgaben des Kamerun-

Hauses – Tourismusinformation, Akademie-Organisation und Kunst-Galerie-Leitung – Volontäre und Mitarbeiter. Nach der erfolgreichen Vernissage wird im Mai eine Ausstellung über den Kamerun-Tourismus folgen.

Maryse Nsangou Njikam von der Kameruner Botschaft erklärte, die Ausstellung ritueller und moderner Kunst aus Bangoua solle wachsen und den Grundstein für die Akademie legen, die die Kultur Kameruns erforschen soll. Der Traum des Königs sei es, dass auch Kamerun einmal Partnerland der ITB werden könne. Conrad Wilitzki

Weitere Eindrücke von der Begegnung siehe Seite 6.

**AUTOHAUS AM BAHNHOF TELTOW GmbH**  
 Mahlower Str. 250 • 14513 Teltow • ☎ (03328) 45 71-420 • [www.autohaus-teltow.de](http://www.autohaus-teltow.de)

**3 Marken ein Standort**  
 Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen  
 Rundumservice (Karosserie, Werkstatt, Lack, Pflege)  
 Hol- und Bringdienst, Werkstattwagen  
 24 h Notdienst, Tel. 03328-4571400

Verkauf  
 Mo-Fr: 09.00-19.00 Uhr  
 Sa: 09.00-13.00 Uhr

SKODA Audi Service

**Betten-Anthon**  
 Qualität seit 85 Jahren

**2 Etagen für Ihren gesunden Schlaf!**  
 Große Auswahl an schönen Massivholzbetten, Polsterbetten, Seniorenbetten, Boxspringbetten, Matratzen, Lattenrosten & Schlafsystemen  
 Großes Schlafsofa-Studio, ständig über 15 Schlafsofas in der Ausstellung.  
 Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden  
 0% Finanzierung bis 36 Monate

Massivholzbetten  
 Betten mit Stauraum  
 Boxspringbetten  
 Schlafsofas

Geschultes Fachpersonal • eigener Tischlermeister  
 Sonderanfertigungen • Hausbesuche • Objektausstattungen  
 Bei Neukauf: Altwarenenstorgung ohne Berechnung;  
 Lieferung frei Haus

Betten-Anthon Traumhaft Schlafen GmbH • Siemensstr. 14 • 12247 Berlin  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-17 Uhr  
 Bus: 181, 187, 283, 284, 380, M82 • Kostenlose Kundenparkplätze  
 Tel.: 7 82 13 82 • [www.betten-anthon.de](http://www.betten-anthon.de)

**KOSTENFREIE Beratung bei Ihnen zu Hause!**

## kurz und knapp

### „Demokratie kann nur funktionieren, wenn die Menschen mitdenken“

Politischer Aschermittwoch bei der CDU

KLEINMACHNOW/REGION. Der Aschermittwoch gehört zu den christlichen Feiertagen, deren Ursprung der Name verrät: Man streute den Sündern Asche übers Haupt, um ihre Seelen zu reinigen. Inzwischen widmen wir uns am Aschermittwoch lieber den politischen Sünden, vorzugsweise denen des Gegners. „Da bei der CDU Kleinmachnow an diesem Tag eine Mitgliederversammlung auf dem Programm stand, beschlossen wir einfach, zum Aschermittwoch einzuladen“, erklärte Ortsvereinsvorsitzende Kathrin Heilmann den vollen Saal in der Alten Schule im Zehlendorfer Damm.



Kleinmachnows CDU-Vorsitzende Kathrin Heilmann dankte dem Parteifreund Martin Patzelt für seine deutlichen Worte. Foto: gm

Schulz“, meinte er, freute sich aber auch über den in seinem Wahlkampf-Umfeld schon gestiegenen Adrenalinpiegel. „Wir haben gute Laune, weil wir an die richtige Politik glauben“, war sich Patzelt sicher und holte gegen die politischen Angstmacher aus: „Angst macht blind, wir trauen den Menschen Gutes zu.“ Dazu gehöre zum Beispiel, keine falschen Versprechen für soziale Wohltaten zu geben wie die Rente mit 63. „Demokratie kann nur funktionieren, wenn die Menschen mitdenken.“ Und natürlich lobte Patzelt auch die Besonnenheit von Kanzlerin Merkel. Flüchtlingskrise: Jeder Einzelfall sei tragisch, aber nicht zu vermeiden – wer kein Asyl bekomme, müsse auch wieder nach Hause gehen.

Drumherum gab's eine Stärkung mit deftiger Soljanka und kulturelle Unterstützung durch empathische Schauspielerszenen von Raimund Vidra vom Theater Magdeburg und Viktor Gellings jazzigen Kontrabass. Kein Wunder, dass Neu-Mitglieder ebenso wie alte Hasen und die Spitze der Teltower CDU mit Bürgermeisterkandidat Eric Gallasch dem Anprangern politischer Sünder gern zuhörten. gm

Im Mittelpunkt stand Martin Patzelt, Bundestagsabgeordneter und ehemaliger Oberbürgermeister von Frankfurt (Oder). „Mut für Entscheidungen und die Verantwortung übernehmen, da warte man noch auf konkrete Aussagen vom Kanzlerkandidaten Martin

TELLOW/REGION. Die Landtagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende Dr. Saskia Ludwig besuchte die Redaktion des BÄKE Couriers. Die Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Potsdam-Mittelmark und Potsdam interessiert sich für die Arbeit lokaler Medienunternehmen.

Uwe Valentin sprach sich als erfolgreicher Verlagsleiter dafür aus, kleinen Unternehmen mehr Gehör zu schenken. Schließlich sei man Motor von geschäftlichen Entwicklungen der Region und Sorge für Arbeitsplätze. Insbesondere die Einführung des Mindestlohns habe ihn gezwungen, alternative Verbreitungswege zu finden.

Dr. Saskia Ludwig zeigte als Mittelständlerin viel Verständ-



CDU-Bundestagskandidatin Saskia Ludwig (Mitte) im Gespräch mit Herausgeber Uwe Valentin und Redakteurin Gesine Michalsky. Foto: T. Gutschmidt

nis. Insbesondere die Wahrnehmung von Rechten gegenüber Behörden wolle sie fördern, schließlich seien es die Mittelständler, die mit ihren Steuern die Verwaltung finanzieren.

Es seien zwei Grundwerte, die sie antreiben, erklärte Saskia Ludwig: Zum einen die Freiheit, zum anderen der Wettbewerb. „Ich setze mich dafür ein, dass Familien entscheiden können, wie sie Familie

organisieren und leben wollen“, sagte sie, und sie wolle auch den unternehmerischen Wettbewerb durch Abbau von Bürokratie stärken: „Verwaltungsvorschriften ufern immer mehr aus und führen dadurch leicht zu Machtmissbrauch durch Bürokratie.“

Klar ist auch ihre Position zur Flüchtlingsthematik: Wer keinen Asylgrund mehr hat, müsse zurück. Aber: „Wir brauchen auch ein an unsere Interessen angepasstes Arbeitskräftesicherungsgesetz. Wer sich perfekt integriert, muss auch die Chance haben, hier bleiben zu können.“ In Bezug auf lokale Themen ging sie auf die Altanschließer-Problematik ein. Ludwig setzt sich für die Rückzahlung der Beiträge an alle Betroffenen ein. gm

## Bodenrichtwerte ermittelt

TELLOW. Bauland wird im Speckgürtel um Berlin immer knapper und deshalb immer teurer. Das ist das Fazit des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, der die aktuellen Bodenrichtwerte für baureifes Land im Landkreis Potsdam-Mittelmark ermittelte.

Von den insgesamt 381 Bodenrichtwerten haben sich 151 geändert. 20 von ihnen sind um 2 bis 20 Euro/m<sup>2</sup> gesunken, hingegen wurden 131 Bodenrichtwerte um 1 bis 150 Euro/m<sup>2</sup> angehoben. Knapp die Hälfte der Veränderungen betrifft das Berliner Umland. Hier wurden drei Bodenrichtwerte um 5 bis 20 Euro/m<sup>2</sup> gesenkt, dagegen aber 66 Bodenrichtwerte um 2 bis 150 €/m<sup>2</sup> angehoben.

Die höchsten Bodenrichtwerte sind, wie in den vergangenen Jahren in der Region um die Landeshauptstadt Potsdam und angrenzend an die Bundeshauptstadt Berlin zu finden. Hier bewegen sich die Bodenrichtwerte z.B. in Kleinmachnow zwischen 210



Lückengebäude: In Teltow bleibt kein Grundstück lange brach liegen. Foto: mck

und 640 Euro/m<sup>2</sup>. In Teltow betragen sie 110 bis 310 Euro/m<sup>2</sup> und in Stahnsdorf 120 bis 290 Euro/m<sup>2</sup> für Wohnbauflächen. Die höchsten absoluten Anhebungen gab es in Kleinmachnow. Hier wurden 14 Bodenrichtwerte um 50 bis 150 Euro/m<sup>2</sup> angehoben, in Teltow waren es 14 Bodenrichtwerte mit Erhöhungen von 25 bis 110 Euro/m<sup>2</sup>.

Steigende Tendenz ist auch für Gewerbegebiete im Berliner Umland zu verzeichnen. Im Europarc Dreilinden betrug die

Steigerung 100 Euro/m<sup>2</sup> und in Stahnsdorf 5 Euro/m<sup>2</sup>. Nur in Teltow wurde der Bodenrichtwert um 5 Euro/m<sup>2</sup> gesenkt. Neben den Bodenrichtwerten für baureife Grundstücke hat der Gutachterausschuss die für landwirtschaftlich genutztes Ackerland und Grünland sowie für Forsten inkl. Aufwuchs ermittelt. Hier gibt es eine Steigerung um 10 % für Ackerland (von 0,60 auf 0,66 Euro/m<sup>2</sup>) und für Grünland (von 0,52 auf 0,57 Euro/m<sup>2</sup>). Bedeutend höher (um 42 %)

stieg der Bodenrichtwert für forstwirtschaftliche Flächen. Er wurde von 0,36 auf 0,51 Euro/m<sup>2</sup> angehoben.

Die öffentliche Bekanntmachung der Bodenrichtwerte erfolgt in den Amtsverwaltungen und den amtsfreien Gemeinden des Landkreises. Die Bodenrichtwerte sind im Bodenrichtwertportal BORIS des Land Brandenburg unter der [www.boris-brandenburg.de/boris-bb/](http://www.boris-brandenburg.de/boris-bb/) zur Information frei zugänglich eingestellt. Ebenso kann jedermann bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskünfte über Bodenrichtwerte erhalten. Telefonische Auskünfte sind gebührenfrei, für schriftliche sind in der Regel 13 Euro zu zahlen.

Der Gutachterausschuss hat seinen Sitz in der Geschäftsstelle des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Kataster und Vermessung, Potsdamer Straße 18A, 14513 Teltow, und ist dienstags von 9-12 Uhr und von 13-18 Uhr sowie unter Tel. (03328) 318-314 oder -323 zu erreichen. mck



### Aufregend innovativ. Der Tiguan. Bleiben Sie vernetzt.

Die markante Formgebung des Tiguan zeigt, wozu er in der Lage ist. Das optionale Offroad-Paket bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Wege zu gehen. Wohin auch immer die Reise geht – der Allradantrieb mit „4MOTION Active Control“<sup>1,2</sup> sorgt neben hoher Kontrolle für maximalen Fahrspaß. Einer, der eben nicht nur mit purem Design überzeugt.

<sup>1</sup> Autobilddie Allradauto des Jahres '16 - Volkswagen Tiguan AUTO BILD ALLRAD-Leserwahl zum Allradauto des Jahres 2016 - Gesamtsieger in der Kategorie Geländewagen und SUVs bis 30.000 Euro: <http://www.autobilddie.com/bilder/die-allradler-des-jahres-2016-8895149.html#bild1> <sup>2</sup> Optional verfügbare Sonderausstattung. <sup>3</sup> Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Am Bahnhof Teltow GmbH**  
Mahlower Straße 250, 14513 Teltow, Tel. +49 3328 45710,  
<http://www.autohaus-teltow.de>

## Im Fokus: EUROPARC Dreilinden

KLEINMACHNOW. Geschäftsführer Jacky Starck hat den Auftrag, bis 2020 die gesamte bebaubare Fläche von rund 270.000 Quadratmetern des EUROPARCs Dreilinden zu vermarkten und das wird ihm offenbar auch gelingen. „Allein in den letzten drei Jahren haben wir 40 Prozent des Areals verkauft oder entwickelt!“ Gerade mal 13 Prozent (35.000 Quadratmeter) sind noch frei.

„Solch einen Schub nach vorn gab es zur selben Zeit auch in unserem Park in Köln-Kerpen“, erzählt Starck dem BÄKE Courier mit angehenden, französischen Akzent. Seine Verwaltungsfirma ist eine Tochter der Großbank Société Générale, die über 30 Gewerbegebiete in ganz Europa entwickelt hat. Seinen Erfolg erklärt er sich mit der aktuellen Zinspolitik: „Viele Unternehmen wie z.B. Liebherr, BBbyBerlin oder Kiesel mieten



Jacky Starck während eines Besuchs von Ministerpräsident Dietmar Woidke und Landrat Wolfgang Blasig (2., 3. und 4. von links) am 6.10.2016. Foto: Europarc Dreilinden GmbH

nicht mehr, sondern kommen günstiger, wenn sie selber bauen. Und wir geben ihnen die Möglichkeit dazu.“ Über 120 Firmen mit 3.500 Mitarbeitern hat Starck in Dreilinden ansiedeln können – Tendenz noch immer steigend.

1993 hatte die Société Générale den EUROPARC Dreilinden

zusammen mit der damaligen Philipp Holzmann AG, der WestLB AG und der Thyssen-Krupp Liegenschaften GmbH am ehemaligen DDR-Grenzkontrollpunkt Drewitz-Dreilinden geplant. Der ehemalige Wachturm „Checkpoint Bravo“ zeugt noch mit einem kleinen Museum davon. Bis

1996 trennte sich die französische Bank von den Kooperationspartnern. Trotz finanzieller Rückschläge und ohne Subventionen wurden inzwischen über 350 Millionen Euro in Flächen, Erschließungsmaßnahmen und Immobilien investiert.

Gerade erst wurde ein 6.000 Quadratmeter-Objekt zur Vermietung fertig gebaut und im April steht die nächste Einweihung, diesmal von der Firma Kiesel Ost GmbH an. „Einige unserer Mieter sind seit 20 Jahren hier am Standort“, berichtet Starck nicht ohne Stolz. „Viele Unternehmer hier kennen sich seit langem und unterstützen einander.“ Trotz guter Anbindung hat er immer noch Wünsche an die Politik: „Wir bitten schon jahrelang um ein direktes Autobahnschild ‚EUROPARC‘.“ Auch auf die Stammbahn hoffen Starck und seine Kollegen seit langem. Conrad Wilitzki

# Ostalgie auf der Bühne

„Philantisten“ proben Stück über Teltow in den 1970er Jahren

TELLOW. „Wachtmeister Fuchs, guten Abend! Bitte mal die Personalausweise... Was, du schon wieder? Jetzt wird mir aber etwas blüherant.“ Unvermutet ist der ABV herangekommen und überrascht Detlef und Robert, zwei Jungfachtarbeiter aus den Teltower Geräte- und Reglerwerken, am Rande des Grenzgebietes in Seehof. Das kann gewaltigen Ärger geben, denn er hat Detlef bereits einige Tage zuvor direkt im Sperrgebiet erwischt, als der – ohne Passierschein – seine Freundin Barbara besuchen wollte, und dessen Ausrede von einer entlaufenen Katze gerade so geschluckt. Auf keinen Fall darf er das Plakat mit der Aufschrift „Sperrgebiet ist perfid, wenn undurchlässig wie Granit“ bemerken. Krampfhaft suchen die Jugendlichen nach einer plausiblen Erklärung, die das Misstrauen des Polizisten zerstreuen soll.

Ein Donnerstagabend im Stubenrauchsaal. Von 18 bis 20 Uhr herrscht hier (oder im Mehrgenerationenhaus Philantow) allwöchentlich konzentrierte Probenstimmung. Zwar sind es noch über drei Monate bis zur Premiere am 25. Juni, doch bis dahin gibt es noch einiges zu tun. 18 Darsteller im Alter von 10 bis 66 Jahren gestalten das neue Stück „Eingegrenzt“ von Autor und Regisseur Bernd Haller. Mit sicherem dramaturgischem Gespür beleuchtet er die manchmal geradezu grotesken Situa-



Den Jungfachtarbeitern Detlef und Robert gelingt es, den ABV abzulenken.

tionen des DDR-Alltags in den 1970er Jahren, den der Endfünfziger – wie einige andere der Laienschauspieler – selbst erlebt hat. Akribisch zeichnet er die Figuren, angefangen von der Parteisekretärin im Großbetrieb über den Brigadier und seine Jungfachtarbeiter bis hin zur geschiedenen berufstätigen Mutter von drei Kindern, die das Beste aus ihrem Leben zu machen versucht. Für die mitwirkenden Grundschüler und Gymnasiasten, die die damaligen Gegebenheiten höchstens vom Hörensagen kennen, bieten die Proben oft genug Anlass zur Heiterkeit, wenn sie in die Pionierbluse mit Halstuch oder das blaue FDJ-Hemd schlüpfen müssen. Trotzdem gelingt es ihnen gut, die Indoktriniertheit in das System über die Rampe zu bringen. Finja und Philipp,

die beiden Jüngsten des Ensembles, stehen zum ersten Mal auf der Bühne, die anderen haben bereits in vorherigen Stücken von Bernd Haller („Als die Rübchen bitter schmeckten“, 2015, und „Der Fuchs am Himmel“, 2016) mitgewirkt. Es ist vor allem der Spaß am Spiel, der sie die vielen Probenstunden für (bisher) jeweils eine einzige Aufführung – die Premiere – in Kauf nehmen lässt. Immer reizvoll: Theater im Theater. In den Großbetrieben durfte die sozialistische Kultur nicht fehlen. Angelehnt an das (damals sehr erfolgreiche) Arbeitertheater im GRW, legt Haller einen inhaltlichen Schwerpunkt seines Stücks auf den Ablauf der Probenarbeit zu „Hamlet“, was Anspie-



Das jüngste Ensemblemitglied Finja als Jungpionier. Fotos: mck

lungen auf das System geradezu herausfordert.

„Da war doch schon sehr viel Schönes dabei!“ Bei der Auswertung zum Probenende konsultiert der Regisseur seine Aufzeichnungen und gibt den Darstellern den einen oder anderen Hinweis zur Verbesserung ihrer Auftritte.

Schon jetzt lässt sich sagen: Dem Premierenpublikum steht ein ganz besonderes Erlebnis bevor. Die einen können in die Erinnerung an alte Zeiten eintauchen, die anderen erhalten eine Lehrstunde über den real existierenden Sozialismus. *Manuela Kuhlbrodt*

## lesen & mitreden

### Sportplatzstandort alternativlos?

KLEINMACHNOW. Es fällt schwer, sachlich zu bleiben beim neuesten Bauprojekt der Gemeinde: dem geplanten Sportplatz am Dreilindener Weg neben der Autobahn. Dabei ist die Idee grundsätzlich gut – es fehlen Sportplätze und die Gemeinde sagt, der Standort sei alternativlos. Doch die Kritiker widersprechen: Zu laut, zu schlechte Luft, darüber hinaus muss ein Wäldchen gerodet werden und es gebe noch eine Fläche nebenan. Der Projektentwicklungsgesellschaft der Gemeinde P&E gehören die Flächen des Gewerbegebietes „TIW“, wo nun für Wohnbebauung am Stahnsdorfer Damm und den Sportplatz am Dreilindener Weg der Flächennutzungsplan geändert werden soll. Die Gemeindevertreter und -vertreterinnen müssen über die Änderung entscheiden und erhalten viele Gutachten. Ein wichtiges Gutachten über schalltechnische Untersuchungen, beiderseits des Stahnsdorfer Damms, liegen der P&E seit Ende 2016 vor, sind aber erst Mitte März den Gemeindeparlamentariern zugestellt worden. Für eine sachliche Standortdiskussion, die nun folgen wird, sind sie die Basis. Schließlich betrifft sie auch die Entscheidung zur Errichtung eines Sportplatzes für Kinder, die den besten Standort verdienen. Ob Anstrengungen junger Menschen für den Vereins- und Schulsport durch den Autobahnlärm schädliche Folgen haben könnte, das ist jetzt zu klären. Auch das Wäldchen zu roden sollte man nicht leichtfertig beschließen, denn für ein künftiges Wohngebiet macht eine grüne Umgebung sehr viel mehr Sinn als für das bisherige Gewerbegebiet. Nicht weniger als eine Lösung, die zu diesem familienfreundlichen und grünen Ort passt, wird zu finden sein. *gm*

## Kulturtipp

### Frühlingsausstellungen

KLEINMACHNOW. Der Kunstverein „Die Brücke“ präsentiert im Landarbeiterhaus (Zehlendorfer Damm 200) seine Frühlingsausstellungen: Noch bis zum 9. April experimentelle Grafiken von Verena Weckwerth und Skulpturen von Gisela Eichardt. Am 30. April eröffnet um 17 Uhr die gemeinsame Fotoausstellung von Georg Habermann und Marie-Luise Rief, die noch bis zum 28. Mai zu sehen ist. Geöffnet ist am Wochenende von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. *PM/CW*

### Krimilesung im „Kaffeemanum“

TELLOW. Am Freitag, dem 24. März, veranstaltet die Verlagsbuchhandlung „Buchkontor Teltow“ in Kooperation mit dem „Kaffeemanum“ um 20 Uhr eine Buchlesung. In der Privatkaffeerösterei am Ruhlsdorfer Platz 1 ist die Autorin Beate Vera zu Gast und stellt ihre bislang unveröffentlichte Krimi-Novelle „Blut, Schweiß und Tränen“ vor. Anmeldungen und freier Eintritt über die Gästeliste des Buchkontors. *PM/CW*

### Potsdam-Mittelmarkt: Kulturkalender 2017 erschienen

REGION. Der Kulturkalender für den Landkreis Potsdam-Mittelmark ist zum 22. Mal erschienen. Er liegt in der Kreisverwaltung, in Stadt-, Gemeinde- und Amtsverwaltungen sowie in Kulturstätten und Bibliotheken aus. Neben einem ausführlichen Veranstaltungskalender werden über 65 Museen, Heimattuben und Dauerausstellungen vorgestellt. *PM/CW*

**WILLKOMMEN ZUR**  
**Baustellenparty am 25. März 2017**  
**10–18 Uhr im SportForum Kleinmachnow**

**Wenn Sie am 25.3.2017 im SportForum Kleinmachnow eine Mitgliedschaft abschließen, sparen Sie 100,- Euro!**

**SPORTFORUM KLEINMACHNOW**  
**Fitness · Wellness · Gesundheit · Racket**  
Hotline: 033 203-72 777 · [www.sportforumkleinmachnow.de](http://www.sportforumkleinmachnow.de)

## 1 JAHR TRATTORIA Vino e cucina

Das Team um Franco bedankt sich bei allen Freunden unserer original italienischen Küche für ihre Treue. Freuen Sie sich weiterhin auf unsere beliebten hausgemachten Spezialitäten sowie auf mediterrane Gaumenfreuden der Saison, wie Austern, Lamm, Spargel oder an den Wochenenden auf frischen Fisch aus der Vitrine.



**NEU für Feierlichkeiten in den eigenen Räumen:**

Catering-Service als Buffet für bis zu 150 Personen, inkl. Geschirr und Service.



Bei schönem Wetter: Terrassenbetrieb mit bis zu 100 Plätzen

Empfehlung zu den Feiertagen: Rechtzeitig reservieren sichert gute Plätze!

**TRATTORIA Vino e cucina**

Oderstraße 45 (Ecke Neißestraße) • 14513 Teltow  
Öffnungszeiten: täglich von 11:30–23:00 Uhr

## kurz und knapp

### Freibeuterin oder Piratin?

Theater am Weinberg feierte berühmte irische Seefahrerin Grace O'Malley

KLEINMACHNOW. Die dritte St. Patricks-Day Feier am Weinberg Gymnasium stand ganz im Zeichen der irischen Piratenchefin Grace o'Malley (Foto: gm).



Der 17. März ist der Nationalfeiertag Irlands. Man feiert an diesem Tag den heiligen Patrick, der in Irland vor 1000 Jahren das Christentum einführte. In New York findet jedes Jahr die größte Party des Seefahrer-Völkchens von der grünen Insel statt. Am Weinberg Gymnasium steht man auch auf die in aller Welt beliebtesten Traditionen der Iren und lädt gemeinsam mit der Theatergruppe TAW zur St. Patricks Party. Lieder und Szenen, Kostüme, Bühnenbild, Dekoration und Verköstigung alles passt und verwandelt die Schulaula für zwei Stunden in eine authentische Atmosphäre des 16. Jahrhunderts, als die historisch belegte Piratenchefin Grace O'Malley mit ihrer Mannschaft für die englische Königin fremde Schiffe kaperte. Die selbstbewusste Frau an der Spitze der irischen Armada zu feiern, das Feuer sprang schnell auf das Publikum über. gm

## Wir gratulieren

### zum 80. Geburtstag



**Herr Siegfried Kluge, Bürgermeister a. D., in Teltow**

In seiner Amtszeit von 1994 bis 2002 initiierte er, neben anderen innerstädtischen Bauvorhaben, die Sanierung und den Umbau der „Kuppelmayerschen Siedlung“ zum Neuen Rathaus. Darüber hinaus sorgte er mit hartnäckigem

Engagement für den Anschluss Teltows an das Berliner S-Bahnnetz. Eine Maßnahme, die die weitere Entwicklung Teltows beflügeln sollte. Basierend auf einer langen Verbundenheit Teltows mit der französischen Stadt Gonfreville, schloss er mit dieser Kommune den längst fälligen Städtepartnerschaftsvertrag. Als Senior widmet sich Siegfried Kluge seit Jahren seinem Hobby als passionierter Imker und der Vereinsarbeit in der Friedrichs Schützengilde zu Teltow 1862 e.V., deren Vorsitz er viele Jahre innehatte. BC / Foto: uv

### zum 75. Geburtstag



**Herr Eberhard Derlig, Kulturdezernent der Stadt Teltow** in der 1990er Jahren sowie langjähriger Stadtverordneter und Fernsehproduzent. Seinem rastlosen Wirken ist es zu verdanken, dass sich Mitte der Neunziger Jahre die alte Feuerwache in der Teltower Altstadt zum Bürgerhaus und

das Älteste Haus Teltows zum Heimatmuseum wandelten. Neben anderen Projekten initiierte er die Herausgabe des „Teltower Stadtblatt“, das alljährlich stattfindende (Alt-)Stadtfest sowie die Gründung der Jugendkunstschule. Nach der Jahrtausendwende wurde Derlig unternehmerisch tätig und gründete den lokalen Fernsehsender „teltOwkanal“.

Als Senior konzentriert er sein Engagement besonders auf das regionale Web-TV „TKSzeit“. BC / Foto: ca

# „World Café“-Teilnehmer formulierten Zukunftsideen

STAHNSDORF. Beim Stahnsdorfer World Café, das die Bürgerbeteiligung im Rahmen des Auditverfahrens zur „Familiengerechten Kommune“ sicherstellt, fanden sich am 11. März rund 40 Teilnehmer in der Aula der Grundschule „Heinrich Zille“ ein. Diskutiert und analysiert wurde an sechs Thementischen, darunter zu Belangen des Älterwerdens, Wohnen, ÖPNV, Nahversorgung, Freizeit und Kultur. Kerstin Schmidt vom Trägerverein des Gütesiegels, dem „Familiengerechte Kommune e. V.“, moderierte den Nachmittag. Durch Entscheidung für eine Motivkarte oder einen Symbolgegenstand sollten sich die Teilnehmer für die künftige Entwicklung des Ortes positionieren. Hierbei zeigte sich, dass der Erhalt des grünen Charakters des Ortes den Bürgern unverändert wichtig ist. Nach gut zweistündigen,



Bürger und Gemeindevertreter im Gespräch, Foto: Gemeinde Stahnsdorf

fruchtbaren, im Rotationsverfahren durchgeführten Gesprächen, wurde ein erstes Fazit gezogen.

Das Kulturangebot in der Gemeinde Stahnsdorf wurde für sehr gut befunden, jedoch fehle dessen feste Verortung. Hierbei kam erneut der Wunsch nach einem Bürgerhaus mit größerem Veranstal-

tungssaal zur Sprache. Das TKS-Bussystem sei eine gute Mobilitätslösung, jedoch müsse die Anbindung der Ortsteile nochmals in den Fokus rücken, hieß es zum Thema ÖPNV. Eine S-Bahn-Anbindung wurde unisono von den Beteiligten als notwendig erachtet. Weit oben auf dem Wunschzettel der Bevölkerung steht bezahl-

bares, seniorengerechtes Wohnen in Verbindung mit guter Nahversorgung.

„Die Beteiligungsphase ist elementarer Bestandteil des Auditverfahrens. Jeder angesprochene Punkt wird in der Nachbetrachtung zur Sprache kommen. Nun gilt es, mit einer Zielvereinbarung das Audit zum Leben zu erwecken“, resümierte Kerstin Schmidt.

Bis zum Sommer wollen die Beteiligten der Arbeitsgruppe, also Verwaltung, Fraktionen, KITAS, Schule, Vereine und Organisationen, Zielvereinbarungen erarbeiten.

Im zweiten Halbjahr wird dann ein unabhängiges Gremium des Trägervereins „Familiengerechte Kommune e. V.“ die Ergebnisse seit Beginn des Prozesses begutachten. Am Ende könnte die Zertifizierung der Gemeinde für drei Jahre erfolgen. PM/BC

## Geplantes Wohnquartier an der Süd-Spange umstritten

TELTOW. Der Bedarf an Wohnraum ist in Teltow nach wie vor groß. Deshalb freut sich die Stadt über jeden Investor, der mit seinem Vorhaben zur Lösung des Problems beiträgt. Doch nicht immer steht das, was der Bauherr will der Kommune gut zu Gesicht, passt das Projekt auch in das Umfeld. Deshalb gibt es bei den Stadtverordneten kontroverse Diskussionen über die geplante Wohnbebauung an der Südspange. Der Eigentümer möchte auf dem 1,5 Hektar großen Grundstück, das im Westen von der Ruhlsdorfer Straße, im Süden von der Gonfrevillestraße, im Osten von der Busbetriebshaltestelle mit Grünanlage und im Norden vom Grundstück der katholischen Kirche begrenzt wird, einen Wohnpark mit verschiedenen Wohntypen errichten. Geplant ist Geschoss-



Grafik/Ausschnitt: FABER+FABER ARCHITEKTEN (Quelle: Stadtverwaltung Teltow)

wohnungsbau entlang der beiden Straßen und Doppelhäuser im Innenbereich des zu entwickelnden Quartiers.

Die Wohngebäude an der Straße sollen viergeschossig, der Verbindungsbau sogar fünfgeschossig gebaut werden.

Diese Art Riegelbau direkt an der Straße wird von einem Teil der Abgeordneten abgelehnt. Während die FDP/LTR für eine Auflockerung durch großzügige Gebäudedurchgänge an der Ruhlsdorfer Straße votiert, fordern die Fraktionen B90/Grüne und LINKEN/Umweltaktive/BFB/Piraten eine, über die Planung hinausgehende Zurücksetzung des Mehrgeschossers von der Fahrbahn, damit dort Bäume gepflanzt werden können, die zum künftigen Alleincharakter der Straße beitragen sollen.

Damit das Projekt überhaupt realisiert werden kann, muss der Bebauungsplan Nr. 28 „Südspange“ geändert werden, der das Terrain als Mischgebiet ausweist. Auf der SVV

im März wurde der entsprechende Entwurfs- und Auslegungsbeschluss mit knapper Mehrheit angenommen. mck

## Der „Blaue Mittwoch“ bleibt – der Ort ist neu

KLEINMACHNOW. Die Kreismusikschule hat nicht nur gute Lehrer. Die engagierten Pädagogen sind meist auch erfahrene Musiker. In der Reihe „Blauer Mittwoch“ haben die Dozenten seit zwei Jahren die Gelegenheit, sich als Vollblut-Musiker mit ihren eigenen Formationen und Programmen zu präsentieren. Das passiert ab sofort im KultRaum am Zehlendorfer Damm 200. „Wir freuen uns sehr, die erfolgreiche Kooperation mit der Kreismusikschule noch weiter ausbauen zu können“, sagt KultRaum Chefin Christiane Heinke „Die Konzerte passen hervorragend in unser Konzept und werden unser An-



Lehrer und Vollblutmusiker Matthias Peters. Quelle: KMS

gebot bereichern.“ Als erstes Konzert in diesem Jahr wird Matthias Peters mit seinem Programm „MPercussion –

Rhythm & Sound Laboratory“ starten. Los geht es um 20 Uhr, mit dabei: Silvana Uhlich-Knoll – Gesang. Der Eintritt ist

frei. Übrigens konnten beim Benefizkonzert der Kreismusikschule Ende Februar im Bürgersaal Kleinmachnow 3000 Euro für das IT Projekt des Vereins NePals e.V. gesammelt werden. Zwei Techniker können mit dem Geld im Erdbebengebiet vollständig das Netzwerk im Krankenhaus in Ampippal aufbauen. Mit der Spendenbereitschaft der Besucher des „Kleinen Fest der Kontinente“ war auch die Sprecherin vom Veranstalter Plan International, Gabriela Hanke sehr zufrieden. 970 Euro kamen für den Bau einer Wasserleitung für Familien in Ghana“ zusammen. PM/gm

Behördengänge rund um s Kfz für Berlin und Brandenburg

**ZULASSUNGS EXPRESS**

in Teltow, Oderstraße 20  
Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr  
in Kleinmachnow, Meiereifeld 22  
Mo-Fr 9.00-12.00 + 13.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-12.00 Uhr  
in Stahnsdorf, Bergstraße 89  
Mo-Fr 16.00-18.30 Uhr  
Tel. (03329) 61 40 07  
www.zulassungsexpress.de

Alexander Gebauer

# Sie haben's nicht einfach...

## Hilfe für Kröten in Güterfelde – und auf dem Fath-Gelände wäre sie nötig

STAHNSDORF/KLEINMACHNOW. Seit dem ersten Sonnabend im März steht Amphibienschützer Jörg Dorowski mit seinen Helfern schon früh morgens am Krötenzaun in Güterfelde. „30 Kröten haben wir am ersten Tag der Wanderung in diesem Jahr in unseren Eimern gefunden“, berichtet der Kleinmachnower Umweltschützer. Die Kröten wollen die stark befahrene Landesstraße überqueren, um zum Laichen den Haussee zu erreichen. Stattdessen plumpsen sie oft paarweise in die Eimer der Krötenfreunde, die sie während der Laichzeit täglich über die Straße tragen. Die Männchen springen zur Paarungszeit auf die Weibchen auf. Huckepack geht es dann zu dem See, in dem sie geboren wurden. Im Haussee reproduzieren sich die Tiere, sie wachsen aber auf und leben im gegenüberliegenden schattigen Grünzug auf der anderen Straßenseite. Viele Gemeinden bauen in der Nähe von Krötenlaichplätzen spezielle Tunnel für die sichere Unterquerung von Straßen für den Hin- und den Rückweg. Das dient dem Tierschutz, bietet aber auch dem Autoverkehr Sicherheit. „In Güterfelde kamen wir zwei Jahre zu spät mit unserem Plänen, die Stra-

ße war bereits fertig gebaut“, erzählt der Amphibien-Fachmann. Dafür kann Dorowski seit dem ersten Einsatz Anfang 2011 die Population genau beobachten, dazu gehört auch die jährliche Zählung. Dieses Jahr werde spannend, erzählt er, weil die Zahl der Kröten, die in Güterfelde am ersten Kreisverkehr hinter dem Badesee erschienen sind, sich



Familie Leninger hilft jedes Jahr, hier am Krötenzaun in Güterfelde. Foto: jd

mittlerweile leider halbiert habe. Das könne sich auch wieder ändern, deswegen hoffe man, dass man in der Amphibien-Schutzzaun-Datei eine steigende Tendenz in diesem Jahr ermitteln kann. Zudem betreut Dorowski gemeinsam mit Aktiven des Nabu Potsdams die Nudower Teiche. Auch dort schwankt der Bestand mit abnehmender Tendenz zwischen 200 bis 800 Tieren. Die Gründe



Ein Warnschild soll den Kröten helfen, die im Feuerlöschbecken auf dem Fath-Gelände laichen. Foto: gm

dafür können vielfältig sein: Populationen können umziehen in günstigere Gebiete wie zum Beispiel in Güterfelde zum Baggersee. „Auch ist ein Krötenzaun kein Allheilmittel“, sagt Dorowski, „sondern bedeutet Stress für die Tiere.“ Und Gewässer wie kleine Pfuhe verschwinden. Einen versucht der Ur-Kleinmachnower aber gerade zu retten. Auf dem Fath-Gelände befindet

sich nämlich ein Feuerlöschbecken, in dem Kröten jedes Jahr laichen.

Im Dezember 2016 hat der Träger des Umweltschutzpreises der Gemeinde im Rahmen der Flächennutzungsänderungspläne für dieses Gelände darauf hingewiesen. In seinem Einwand bittet er darum, dass die Bedingungen für den Erhalt der gesetzlich geschützten Amphibienpopulationen sich nicht verschlechtern – man möge vielmehr die Chance nutzen, diese sogar zu verbessern. Die Gemeinde hat dies abgelehnt. Nun hat er Widerspruch eingelegt. Noch gibt es also Hoffnung für die Kröten. gm

## kurz informiert

### Jazz-Konzert in den Kammer-spielen

Victor Gelling Ensemble ist in Kleinmachnow zuhause



Victor Gelling weiß, dass er jassen will. Erst Mal macht er aber zur Zeit Abitur am Weinberg Gymnasium. Foto: pr

KLEINMACHNOW. Musik mit Stil – Bassist Victor Gelling erobert mit seinem Jazz-Ensemble sicher die Aufmerksamkeit seines Publikums. Jetzt kann man sich freuen, denn der Kleinmachnower mit Berliner Wurzeln kommt am kommenden Samstag, dem 25. März in die Kammerspiele. Gemeinsam sind sie hier zum ersten Mal zu erleben: das Victor Gelling Ensemble mit Elli Sooß, Saxophon, Gabriel Rosenbach, Trompete, Kenneth Berkel Posaune und Jonas Friese Drums. Geboten werden Kompositionen des jungen Musikers genauso wie Altbewährtes, aber auf jeden Fall ein Jazz-Vergnügen pur, das es nicht jeden Tag so zu hören gibt. Los geht es um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 12/7 Euro. gm

Attraktive Platzierungsmöglichkeiten im BÄKE-Courier als Print-Online-Kombination, inkl. Firmenporträt und Webverlinkung – interessiert? Herr Uwe Valentin berät Sie gern. Telefon 0172.75 33 271

### Baustellenparty im SportForum Kleinmachnow

Wie wird das neue Schwimmbad aussehen? Darüber können sich Interessierte am Samstag, dem 25. März, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im SportForum informieren. Zu diesem Termin gibt es nicht nur eine stimmungsvolle Party, sondern auch alles Wissenswerte rund um das „neue SportForum Kleinmachnow“ zu erfahren, beispielsweise Termine für Wasserkurse, Kinderschwimmschule, Mitgliedschaften und Preise.

Die Baustelle mit dem bereits erfolgten Beckenausbaubereich und den angrenzenden Räumen wird an diesem Tag in stimmungsvollem Licht erstrahlen und einen Eindruck von den Dimensionen des neuen Wellnessbereiches vermitteln. Jeder der Lust auf Wellness und Entspannung hat, kann ab Mai/Juni 2017 das SportForum als Ort für den kleinen Wellnessurlaub einplanen. Denn der Grundgedanke der Spa-Bewegung (Sanus per Aquam – Gesundheit durch Wasser) soll im SportForum ganzheitlich umgesetzt werden. Immerhin stehen ab Fertigstellung des Schwimmbades und Umbau des vorhandenen Saunabereiches den Gästen ca. 1.600 m<sup>2</sup> Wellnessfläche mit drei Innen- und einer Außensauna zur Verfügung.

Dort kann man Saunabaden, es sich im Ruheraum gemütlich machen oder im Schweigeraum bei leiser Musik vor sich hin träumen, Lesen, Schwimmen oder einfach nur im warmen Wasser dahintreiben.

Lassen Sie sich also am 25. März im SportForum Kleinmachnow in die Welt der Entspannung entführen und planen Sie bereits jetzt Ihren nächsten „Wellnessurlaub“.

Natürlich kann man auch weiterhin im „Neuen SportForum“ neben Wellness und Fitness die drei Rakettsportarten Badminton, Squash und Tennis betreiben.

Wer Interesse hat, das Schwimmbad und den neuen Wellnessbereich zu nutzen, der kann an diesem Tage, bei Abschluss einer Mitgliedschaft, einmalige Sonderkonditionen nutzen. Mehr dazu unter Tel. (033203) 72777. PM/BC

# „Skizze eines Sommers“ – Jugenderinnerungen am Stern

Bibliothek Kleinmachnow eröffnete 14. Märkische Literaturtage

KLEINMACHNOW. Mit den Erlebnissen des 16-jährigen René im Potsdamer Stadtviertel Stern im Sommer 1985 eröffneten die 14. Märkischen Literaturtage im Kleinmachnower Bürgersaal. Im ausverkauften Saal las André Kubiczek für ein begeistertes Publikum aus seinem neuesten Roman „Skizze eines Sommers“. In der anschließenden Fragerunde konnte Moderatorin und Bibliotheksleiterin Anke Fichtmüller ein wenig Licht in die kreative Schaffensweise des ausgezeichneten Autors bringen.



Begehrte Unterschrift – signierte seine Bücher nach der Lesung: André Kubiczek. Foto: gm

Und Bürgermeister Michael Grubert erklärte, warum er gemeinsam mit seiner Frau Jana zu den Fans des Potsdamer Schriftstellers gehört. Der Roman „Szenen eines Sommers“ spiele genau dort, wo seine Frau aufgewachsen sei – in Babelsberg, und zwar in etwa auch in dieser Zeit.

Die Disko Orion oder das Café Heider spielten damals eine Schlüsselrolle bei den Heranwachsenden. Viele im Publikum waren erstaunt, wie gut ein Roman ihre Lebenssituation einfangen kann, die schon mehr als 30 Jahre zurückliegt. André Kubiczek ist ein Jugendroman gelungen, den er mit Mitte Vierzig geschrieben hat. Das gelingt ihm, indem er die Geschichte der vier Freunde Michael, Dirk und Mario erzählt und zwar aus der Perspektive des 16-jährigen René,

der liebevoll witzig die Schrägligkeiten nicht nur seiner Altersgruppe reflektiert. Und das vor dem Hintergrund des Alltags in der DDR, genauer gesagt im von Kleinmachnow aus gesehen nächsten Neubauviertel, das viele heute nur noch vom gleichnamigen Einkaufszentrum her kennen. Acht Wochen dauerten damals die Sommerferien – viel Zeit zum Rumhängen ohne Eltern und Lehrer. Sie wetteifern um die geistreichsten Gedanken, lesen dekadente französische Lyrik und wollen vor allem vom richtigen Mädchen wahrgenommen werden. Am Kepler-Platz oder im Orion ist ihre Sehnsucht auf Traumerfüllung zuhause. Nicht nur

hier trifft stinknormale Realität auf melancholische Sinnsuche und jugendliche Leichtigkeit - Schmunzeln kann darüber jeder. Wer am Stern groß geworden ist, der hat noch zusätzlich die Freude des Wiedererkennens vieler Orte, sagt André Kubiczek.

Offen beantwortete er die Frage von Anke Fichtmüller, wie er sich so detailreich an seine Jugend erinnern könne. „Ich wollte noch einmal jung sein. Das war ein Gefühl im Hinterkopf, das die eigene Jugend wach werden ließ.“ Tagebuch habe er nie geführt, das hätte seine Fantasie, die in diesem Buch steckt, auch nur eingeschränkt. „38 Veranstaltungen an 18 Or-

ten in elf Bibliotheken“, begeistert sich vom veranstaltenden Landkreis Potsdam-Mittelmark Christian Stein. Das Programm läuft noch bis Ende April. Am 22. März liest Robert Niemann im Bürgerhaus und am 30. März Sabine Ludwig in der Bibliothek Tel-tow. Ebenfalls am 30. März kommt der Autor Harald Kretzschmar und am 27. April Klausjürgen Steinmann nach Stahnsdorf in die Bibliothek. Gesine Michalsky

**Thomas Kaschewsky**  
Chefarzt Chirurgisches Zentrum

**Gelenksprechstunde**  
Mittwochs 11-14 Uhr  
Tel. (03378) 828-2300

**Arthrosebehandlung ist Chefsache.**

Eine Arthrose (Gelenkverschleiß) verursacht starke Schmerzen und schränkt die Bewegungsfähigkeit ein. Wir behandeln Sie ganz individuell – für einen schmerzfreien Alltag.

**Ihre Spezialisten für:** Ursachendiagnose für Gelenkerkrankungen, arthroskopische und operative Verfahren zur Vermeidung von künstlichem Gelenkersatz, Gelenkersatz im Bereich von Knie, Hüfte und Schulter.

**Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité**

Tel. (03378) 828-2300  
[www.ekh-ludwigsfelde.de](http://www.ekh-ludwigsfelde.de)

**Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow**

## kurz informiert

### Erste Saatgut-Tauschbörse in Düppel

Das Museumsdorf treibt den Winter aus

ZEHLENDORF. Am Wochenende vom 25. und 26. März veranstaltet das Museumsdorf Düppel (Clauertstraße 11) von 10-18 Uhr erneut sein „Märkisches Winteraustreiben“, einen mittelalterlichen Brauch mit viel Musik. Im Rahmen dessen möchte das Museum mit Unterstützung des VERN e.V. und des F.E.N. e.V. in diesem Jahr am Sonntag eine Tauschbörse speziell für Saatgut veranstalten. Hobbygärtner können auf dem Dorfplatz ihre selbstgezogenen Samen und Stecklinge mitbringen, einander zum Tausch anbieten oder gegen einen symbolischen Betrag verkaufen.

Um die Veranstaltung und die Anzahl der benötigten überdachten Stände besser abschätzen zu können, bitten die Veranstalter um zeitnahe verbindliche Anmeldungen unter [info\(at\)dueppel.de](mailto:info(at)dueppel.de). Standteilnehmer der Tauschbörse haben freien Eintritt für die Sonderveranstaltung „Märkisches Winteraustreiben“. Alle anderen zahlen das Tagesticket von 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. *PM/CTW*

#### Schuhmacherei Piehl Schuhmachermeister

Neuanfertigung  
Schuhreparatur  
Reparatur von  
Lederoberbekleidung,  
Taschen, Koffer und  
Neue Adresse ab 1. April  
in der F.-Naumann-Str. 23  
Di-Fr 8-18 Uhr Sa 8-14 Uhr  
Lindenstraße 47 • Stahnsdorf  
Tel. 03329 696594

Allgemeine Hygiene  
Service GmbH sucht für  
ein Objekt in Teltow eine  
Reinigungskraft m/w  
sozialversicherungspflichtig  
AZ: Mo-Fr 04:30-07:45 Uhr  
Berliner Tarif und Nachzuschlag wird gezahlt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Tel.: 03327-570285

## Königlicher Gast in Steglitz

Fortsetzung von Seite 1

STEGLITZ. Am Nachmittag des 10. März sind Mitarbeiter und Nachbarn eifrig dabei, die Ausstellung aufzubauen, bevor der König kommen soll. Er verspätet sich aufgrund des Flughafenstreiks.

Eine Vertraute der Familie, die Buchbinderin Tatjana Baldemann, kümmert sich währenddessen um dessen Neffen, den vierjährigen Prinzen Karim, der munter durch die Einrichtung springt.



Kalebassenkürbis-Hut



Der König von Bangoua bei der Arbeit.



Der König im Kreise von Beratern und Familie. Fotos: CW

Das herrschaftliche Büro für den Prinzen Debangoua Tchatchouang ist bereits eingerichtet. Einige Vitrinen zeigen bereits traditionelle Kultgegenstände wie Ketten und Kalebassenkürbis-Hüte, ge-

schmückt mit einem alten Zahlungsmittel, der Kaurimuschel. Sie werden später von König Djampou Tchatchouang Anick Julio vorgestellt. *Conrad Wilitzki*

Die SHBB - Soziale Hilfen in Berlin/ Brandenburg suchen ab sofort engagierte

### Erzieher (m/w)

in Vollzeit für die stationären Jugendhilfeangebote in Stahnsdorf.

Wir erwarten:

- Kenntnisse in der stationären Jugendhilfe
- die Bereitschaft, zeitlich flexibel im Einsatz zu sein
- Beratungskompetenz
- hohes Maß an Kooperationsfähigkeit im Umgang mit unseren Partnern

Wir bieten:

- fachliche Anleitung und regelmäßige Supervision
- eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem jungen Team
- einen Dienstvertrag auf der Grundlage der AVBs des Paritätischen Landesverbandes Brandenburg

Schriftliche ausführliche Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**SHBB**  Herr Könitz, Potsdamer Str. 1-3  
14548 Schwielowsee  
oder per E-Mail an: [info@shbb-potsdam.de](mailto:info@shbb-potsdam.de)

## Frühlingserwachen und Handwerkerschaffen

Die Domäne Dahlem begrüßt das neue Jahr

DAHLEM. Endlich ist der Frühling da und wer das gute Wetter nutzen will, hat am Wochenende vom 25. und 26. März wieder die Möglichkeit, die Domäne Dahlem (Königin-Luise-Str. 49) gründlich kennen zu lernen. Jeweils von 10 bis 18 Uhr öffnet der ehrwürdige Bioland-Bauernhof am U-Bahnhof Dahlem Dorf seine Pforten zu seiner traditionellen Eröffnung der Marktfestsaison.

Das Frühlingfest lockt seine Besucher einerseits mit Brandenburgischen Spezialitäten wie Wildwurst aus Müncheberg, geräuchertem Fisch aus Brieskow-Finkenheerd, Honig aus Storkow und Senf aus Wustermark.

Andererseits stellen rund um das Freilandmuseum die ansässigen Handwerker ihre Arbeit vor: Keramik, mundgeblasene Glaskunst, Goldschmiedekunst und vieles mehr können Besucher in der Töpferei und anderen Werkstätten live erleben.

Kinder lassen sich sicher von den typisch sorbischen Osteriern zum Deko-Basteln inspirieren. Für sie stehen eine kleine Feuershow mit dem



Kutschen und Traktoren laden zur Entdeckungstour ein.

zeuggebrauch vermittelt und können direkt an zahlreichen Mitmachstationen erprobt werden.

Für Besucher, die sich mehr für die bäuerlichen Tätigkeiten in der Domäne interessieren, werden die landwirtschaftlichen Arbeiten wie das Eggen oder das Anschirren von Arbeitskühen jeweils um 14:30 Uhr und um 16 Uhr am Kuhstall vorgeführt.

Viele Gründe also, sich mit der Familie zum fairen Preis von 3 Euro, bzw. ermäßigt 1,50 Euro in Dahlem umzusehen. Kinder bis 12 Jahren haben übrigens kostenfreien Eintritt. *PM/CW*

„Pyrofessor Logo Lard“, Traktor- und Kutschfahrten auf dem Programm. Für gute Laune sorgt jeweils ab 12 Uhr die Musik der „Vierer Jatz Bande“. Wer sich tiefer mit der Entwicklung und Weitergabe handwerklicher Techniken beschäftigen will, dem sei die Ausstellung „Handwerken. Vom Wissen zum Werk“ im Herrenhaus empfohlen, die am 23. März um 19:30 Uhr von Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski eröffnet wird. Hier werden entsprechende Fähigkeiten und Werk-



Mitarbeiter zeigen ihre Arbeit in der Landwirtschaft, Fotos: K. Wendlandt

## IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Info-serv Werbeagentur  
Inh. Dipl. Ing (FH) Uwe Valentin  
Potsdamer Str. 18 A, 14513 Teltow  
Tel. (03328) 47 06 80, Fax 30 38 64,  
E-Mail: [agentur@info-serv.de](mailto:agentur@info-serv.de)

#### Verantwortlicher Redakteur:

Dipl. Ing (FH) Uwe Valentin  
Tel. (03328) 47 06 80  
Fax (03328) 30 38 64  
E-Mail: [redaktion@info-serv.de](mailto:redaktion@info-serv.de)

#### Ansprechpartner:

Kleinmachnow: Gesine Michalsky  
Tel. 0177/259 01 14  
E-Mail: [gmicchalsky@t-online.de](mailto:gmicchalsky@t-online.de)  
Tel. 0170/3202883  
Teltow: Manuela Kuhlbrodt  
E-Mail: [manuela.kuhlbrodt@gmx.de](mailto:manuela.kuhlbrodt@gmx.de)  
Tel. 0176/34054145  
Region: Conrad Wilitzki  
E-Mail: [online@baeke-courier.de](mailto:online@baeke-courier.de)  
Tel. 0157/30761137

Anzeigenleitung  
U. Valentin, Tel. 0171/ 75 33 271  
E-Mail: [agentur@info-serv.de](mailto:agentur@info-serv.de)  
Layout: BAKE Courier

Auflage: 30.000 Exemp./Ausgabe

#### Vertriebswege:

- Auslage bei örtlichen Händlern,  
Dienstleistern sowie Verwaltungen  
u. Veranstaltern (s. [baeke-courier.de](http://baeke-courier.de))  
- Haushaltsverteilung in ausgewählten  
Wohngebieten von TKS und  
Zehlendorf/Lichterfelde  
Online - [baeke-courier.de](http://baeke-courier.de)

#### Satz: [www.uniwerbsum.de](http://www.uniwerbsum.de)

Tel. 0151/54892259

#### Herstellung:

Berliner Zeitungsdruck  
Zustellung/Vertrieb:  
Agentur info-serv & Partner  
Potsdamer Str. 18 A, 14513 Teltow  
Tel. (03328) 47 06 80, Fax 30 38 64  
E-Mail: [agentur@info-serv.de](mailto:agentur@info-serv.de)

#### Erscheinung/Verbreitung:

Print - jährlich 18 Ausgaben, jew.  
Monatsanfang bzw. -mitte, dienstags  
(Termine: [baeke-courier.de](http://baeke-courier.de))



Mediadaten  
downloaden  
über  
diesen  
QR-Code

**Ihr Partner in Bad Belzig!**

Verkauf von Neu-, Gebrauch-, Halbjahres- und Jahreswagen!

- Express-Service • AU und TÜV • Allgemeine Reparaturen • Ersatzteile

Brandenburger Straße 8 • 14806 Bad Belzig • Tel. (033841) 577 0  
[www.maerkisches-autohaus.de](http://www.maerkisches-autohaus.de)

**Ständig ca. 1.000 Gebrauchtwagen im Angebot!  
Halbjahres- und Jahreswagen aller Fabrikate!**






### Willkommen am Buschwiesen-Kiez



## Frühlingseinzug in Wohnung, Haus und Garten

### Start in die Gartensaison

(djd). Winter ade! Nun heißt es beim Frühjahrsputz den Grundstein für eine erfolgreiche Sommersaison zu legen. Vor allem Bäumen und Sträuchern sollte man beherzt zu Leibe rücken. Ein kräftiger Rückschnitt fördert den Neuaustrieb und sorgt für üppige Blütenpracht. Während bei Sommerblüher die Hälfte bis zwei Drittel der oberirdischen Pflanze geschnitten werden kann, sollte man Frühblüher erst nach ihrer Blüte einkürzen. Praktische Gartenhelfer wie der leistungsstarke Akku-Hoch-Entaster „HTA 65“ von Stihl machen den Baum- und Gehölzschnitt einfach. Ist die

Hecke gestutzt, kommt im Beet darunter meist Wildwuchs zum Vorschein. Mit einem Freischneider lässt sich dieser leicht entfernen. Die leistungsstarken Geräte machen nicht an der Rasenkante Halt, sondern bekämpfen wucherndes Gras unter und zwischen Sträuchern sowie rund um Blumenkübel. Gartenfreunde, die Beratung benötigen, sollten sich den bundesweiten Stihl-Test-Tag (1. April) vormerken. Er bietet die Gelegenheit, Gartenhelfer von Stihl und Viking auszuprobieren. Mehr dazu auf Seite 4.



Foto: Mit einer Motorsense lässt sich der Wildwuchs an Rasenkanten schnell entfernen. djd/STIHL

Pflanzen mit Liebe.

### Lust auf Frühling!

14513 Teltow  
Ruhlsdorfer Straße  
(0 33 28) 34 40

Impf- und Druckfehler vorbehalten –  
Pflanzen-Kölle Gartencenter GmbH & Co. KG,  
Im Neudorf 4, 14513 Teltow

**Pflanzen Kölle**  
Ihr Gärtner seit 1818

### Gartenmöbel in neuem Glanz



Verwittertes Holz lässt sich mit den passenden Mitteln auf die nächste Gartensaison vorbereiten. Foto: djd/biopin

(djd). Der Frühling naht mit großen Schritten. Jetzt ist es allerhöchste Zeit, kleine Ausbesserungen an den Gartenmöbeln vorzunehmen, bevor diese wieder zum Einsatz kommen. Gerade Holztische und -stühle benötigen eine regelmäßige Pflege. Um den ursprünglichen Naturton wieder zur Geltung kommen zu lassen, kann Entgrauer von Biopin auf rein natürlicher Basis verwendet werden. Er beseitigt wirksam die Patina, lässt das Holz frisch erstrahlen und reinigt es zugleich. Die Anwendung der Holzentgrauer

ist kinderleicht. Sie werden mit einem Pinsel oder Tuch satt auf die Holzoberfläche aufgetragen und sollten etwa 10 bis 15 Minuten einwirken. Danach die Paste mit harter Bürste oder Schleifvlies und Wasser abwaschen. Das Holz anschließend gut trocknen lassen. Ein bis zwei Tage später kann, nach einem Zwischenschliff, die Pflegebehandlung mit einem Holzöl folgen. Danach sind die Outdoor-Möbel für die kommende Gartensaison bereit. Unter [www.biopin.de](http://www.biopin.de) gibt es weitere Verarbeitungstipps.

### Auf zur Küchen-Aktion!

Nur bis 31.3.! Sensationelle Rabatte auf Granit und Geräte für Ihre Küche!



Ihr Werksstudio Teltow:  
Ruhlsdorfer Straße 95a, T: 0 33 28 / 47 911 66  
Geöffnet: Mo/Di 10 – 18 Uhr, Do/Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr  
[marquardt-kuechen.de/teltow](http://marquardt-kuechen.de/teltow), E-Mail: [teltow@marquardt-kuechen.de](mailto:teltow@marquardt-kuechen.de)  
B&B Buchwald UG (Haftungsbeschränkt), Ruhlsdorferstraße 95a, 14513 Teltow

Deutschlands Nr. 1 für Küchen mit Granit

**MARQUARDT** KÜCHEN

### Räume zum Träumen

(djd). Nicht nur im Garten ist Frühjahrsputz angesagt, auch den eigenen vier Wänden tut eine Auffrischung gut. Individualität und Vielfalt sind hierbei gefragt, das zeigt beispielsweise ein Blick auf die neuen „Trendfarben Limited Collection 2017“ von Schöner Wohnen-Farbe. Hingucker sind etwa das warme Rot von „Safran“, das Lebendigkeit und Exklusivität ausstrahlt. Nicht minder kräftig ist die Trendfarbe „India“, mit dessen Curry-Akzent die Würze Indiens in das eigene Zuhause kommt.

Wer sich eher nach beruhigenden und erfrischenden Farben sehnt, wird beim pastelligen Weißton „Sylt“ fündig,



Ein Raum voller Wärme und Exotik: Mit der Trendfarbe „India“ und dem typischen „Curry“-Akzent fühlt man sich in die Ferne versetzt.

„Spa“ lässt mit einem pastelligen Grün entspannen. Komplettiert wird das Spektrum an Farben mit zwei dunkle-

ren Vertretern: „Grape“ ist ein tiefes Blau-Violett, das sich mit den verschiedensten Einrichtungsideen kombinieren lässt.

Und „Rock“ schließlich ist ein Dunkelgrau, das mit seiner spannenden Farbnuance buchstäblich wie der Fels in der Brandung wirkt. Nicht nur schön, sondern auch praktisch und ökologisch: Die aktuellen Farben sind leicht zu verarbeiten, emissionsarm und tragen deshalb das Umweltzeichen „Blauer Engel“. Die Produkte gibt es in bedarfsgerechten Gebinden mit einem Liter oder zweieinhalb Litern Inhalt. Fertig angemischt sind sie in vielen Baum- und Fachmärkten erhältlich. Unter [www.schoener-wohnen-farbe.com](http://www.schoener-wohnen-farbe.com) gibt es weitere Informationen.



Das sanfte Grün der Trendfarbe „Spa“ entspannt die Seele.

## WICHEL SHOP

Ruhlsdorfer Str. 89a | Teltow | im Buschwiesenkarree  
Tel. 03328 339527

### 30,- Euro\* COUPON

Einlösbar bei Kauf eines Schulranzens aus der neuen Kollektion

Scout DERBY 4YOU McNeill hama.

\*Abb. können abweichen. Einlösen im Aktionszeitraum vom 1.2.2017 bis 30.4.2017. Nur ein Coupon pro Schulranzen.

### Akzent PARKETT

Parkett-Studio  
„Altes Kutscherhaus“  
Iserstraße 8-10, Haus 6  
14513 Teltow

#### Ihr regionaler Premium-Partner für Holzböden

Beratung - Verkauf - Verlegen  
Versiegeln - Pflegen - Aufarbeiten

Termine nach Vereinbarung

[www.akzent-parkett.de](http://www.akzent-parkett.de) • Telefon: 03 32 03 – 8 66 63

## Nasse Wände, Feuchte Keller?



Mariendorfer Damm 159  
12107 Berlin

030/36801586

www.inserf-bautenschutz.de

Systemlösungen gegen Feuchtigkeit  
Auch ohne Schichten von innen ausgeführt

TÜV überwachter Fachbetrieb für Mauerwerksabdichtung - Mitglied im DHBV

Starten Sie  
jetzt in den  
Frühling!

Vereinbaren Sie einen Termin in unserem  
Showroom und lassen Sie sich von den neuen,  
frischen Tapeten- und Teppichkollektionen  
inspirieren!



Potsdamer Str. 96 - 14513 Teltow - Tel. 03328-330870  
www.malermeister-joreck.de

Bis 31.03.2017 gibt es 10 % Rabatt auf Gardinen und Sonnenschutz

## Ofenbaugeschäft Hans-Joachim Klose

Kamine Kachelöfen Luftheizungen



Büro und Ausstellung  
Kleinmachnow  
Im Hagen 4  
Mo-Do 9-16 Uhr  
Fr 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel. (03 32 03) 7 98 27  
Fax (033203) 7 98 26  
ofenbau.klose@gmx.de

## CLEVER EINRICHTEN - NAH & GUT

SEIT MEHR ALS  
20 JAHREN  
FAMILIENBETRIEB



KLEINMACHNOW | R.-BREITSCHIED-STR. 37

HAUSHALTSGERÄTE  
VERKAUF & SERVICE

KÜCHEN UND MEHR

KUNDENDIENST

**Adler**

Meisterbetrieb Max Spiegler  
SIEMENS • ZANUSSI • EUMENIA  
FORON • BOSCH • MIELE • ALNO

TEL. (033 203) 22 600  
kd-adler@t-online.de

KÜCHEN

**Spiegler**

Meisterbetrieb Erhard Spiegler  
LEICHT • NOBILIA  
Neubau und Modernisierung

TEL. (033 203) 87 105  
kuechen.spiegler@t-online.de

## Teppiche und Bodenbeläge

Wolle • Baumwolle • Kokos • Papier • Sisal

# Naturfasern

Sonderanfertigung • Verlegung

Demnächst im Angebot

## Marokkanische Berberteppiche



...voll im Trend

ungefärbt, naturbelassen, traditionelle Muster,  
In verschiedenen Größen lieferbar!

Machnower Straße 13  
14165 Berlin  
Tel.: 0 30 - 84 50 79 87 Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr  
Fax: 0 30 - 84 71 63 42 Sa 10.00-13.30 Uhr



# Lust auf Tapetenwechsel?

Malermeister Joreck bietet ganzheitliche Varianten für jeden Geschmack an

Es ist wieder soweit: Der Frühling hält Einzug und macht Lust auf Veränderung. Während draußen die Frühblüher sprießen, denkt so mancher daran, die eigenen vier Wände etwas aufzumöbeln, den langweilig gewordenen Stil zu verändern oder einfach nur der Liebblingsecke ein neues Aussehen zu geben.

Der Möglichkeiten gibt es viele. Stellt sich zunächst die Frage: Soll man das Material aus dem Baumarkt beschaffen und selbst Hand anlegen oder soll ein Fachmann beauftragt werden?

Allen, die Wert auf Qualität legen und etwas Besonderes haben möchten, rät Malermeister Joreck mit der Erfahrung aus 17-jähriger Tätigkeit zu Letzterem.

Seit zwei Jahren hat der Malermeister einen Showroom in der Potsdamer Straße 96. Auf



Malermeister Matthias Joreck vor einer Muster-Ecke im Showroom. Foto: Fa. Joreck

rund 100 m<sup>2</sup> kann der Kunde einen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten der Umgestaltung eines Raumes –

von diversen Tapeten, hochwertigen Wandbelägen und Kalkspachteltechniken über Bodenbeläge wie Parkett, Teppich und Designtapeten bis hin zu Gardinen und Sonnenschutzsystemen – gewinnen. In der reichen Musterauswahl findet sich garantiert etwas für jeden Geschmack. Öffnungszeiten wie in einem Geschäft gibt es dort jedoch nicht. Mit Interessenten wird ein Gesprächstermin vereinbart, denn Beratung ist für Matthias Joreck das A und O der Kundenbetreuung, für die er sich viel Zeit nimmt.

Aber natürlich gerufen werden neben der Innenraumgestaltung auch die Malerarbeiten im Außenbereich, wie das Streichen von Fassaden

oder Lackieren von Fenstern und Dachkästen, zum Betätigungsfeld der Malerfirma Joreck.

„Auch hier setzen wir auf Qualität“ erklärt der Malermeister. „Wir arbeiten ausschließlich mit Produkten von namhaften Herstellern wie Caparol, Keim oder Sikkens. Diese sind zwar etwas teurer, aber wir haben bezüglich der Farbstabilität und Haltbarkeit nur gute Erfahrung damit gemacht.“

Soll es jedoch mehr sein als das reine Renovieren von Räumlichkeiten, ist das für Joreck und sein Team auch kein Problem. Gern entwirft, plant und koordiniert er in Zusammenarbeit mit anderen Gewerken komplette Sanierungen von Wohnungen und Häusern. Wer mehr erfahren möchte, sollte sich auf der Internetseite unter [www.malermeister-joreck.de](http://www.malermeister-joreck.de) informieren. *mck*

**Kontakt: Malermeister Joreck**  
Potsdamer Str. 96, Teltow  
Tel. (03328) 330870,  
[www.malermeister-joreck.de](http://www.malermeister-joreck.de)

# Partner für Küche und Haushaltsgeräte

Küchen-Spiegler und Kundendienst Adler



Gemeinsamer Sitz der Firmen: Rudolf Breitscheid-Straße 37 in Kleinmachnow. Foto: uv

KLEINMACHNOW. Die Küche ist oft der zentrale Ort des Familienlebens und der meist genutzte Raum der Wohnung. Hier trifft man sich, kommt ins Gespräch, isst gemeinsam, die Kinder fertigen Ihre Hausaufgaben an und spielen. Auch viele andere Aktivitäten finden am Küchentisch statt.

Je nach familiärer Situation sollte eine Küche vielen unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnissen gewachsen sein.

Im Falle einer Neueinrichtung beziehungsweise eines Umbaus empfiehlt sich da oft der fachliche Rat eines Küchenexperten. Die Firmen Küchen Spiegler und Kundendienst Adler, Familienunternehmen seit 1990, stehen ihren Kunden

in Kleinmachnow und anderswo hinaus seit Jahren mit Erfahrung und Kompetenz bei der Auswahl und dem Kauf von Küchen und Haushaltsgeräten von der Beratung bis zur Montage vor Ort zur Seite.

Die technische Betreuung und fachgerechte Reparatur von Haushaltsgeräten, wie Waschmaschinen, Trocknern auch Spülmaschinen sowie auch den vielen anderen technischen Helfern in der Küche, ist die Domäne der Firma Kundendienst Adler.

Bei Bedarf: Anruf genügt und der Techniker kommt nach Terminabsprache ins Haus. *uv*  
**Kundendienst Adler**  
Tel. 033203-22600  
**Küchen Spiegler**  
Tel. 033203-87105

# Renovierung in Bad und Küche

Sanitärmeister Uwe Zilch weiß Rat



Sanitärmeister Uwe Zilch, Spezialist für Badausstattung. Foto: uv

Jeder kennt das: Irgendwann kommt der Moment, wo das WC-Becken nicht mehr gefällt, die Duschabtrennung zu erneuern ist oder Armaturen auf Grund von Verschleiß ausgetauscht werden müssen. Der versierte Zeitgenosse wird unter Umständen selbst Hand anlegen. Oft gestaltet sich der persönliche Einsatz durchaus zeitaufwendig. Passendes Material ist zu beschaffen und erforderliches Werkzeug ist auch nicht immer zur Hand. Da macht sich Hilfe vom Fachmann schnell bezahlt. Dies umso mehr, wenn man sich bei einer solchen Gelegenheit zu weiteren Fragen einer Badrenovierung beraten lassen kann. Denn im Laufe der Zeit verschleßen nicht nur Materialien, sondern es verändern sich Gebrauchswerte sowie Ansprüche hinsichtlich De-

sign und Funktionalität. So bieten beispielsweise moderne Handbrausen vielfältigen Duschkomfort durch Einhandbedienung bei gleichzeitiger Optimierung des Wasserverbrauchs. Neue randlose WC-Becken geben dem „stillen Örtchen“ nicht nur optisch einen neuen Style, sie erleichtern darüber hinaus auch die Pflege. Für die Nassstrecke in der

Küche empfehlen sich neuerdings sensitiv bedienbare Armaturen. Sie ermöglichen der Köchin oder dem Koch eine Bedienung mit dem Unterarm oder dem Ellenbogen, wenn sie im sprichwörtlichen Sinne „alle Hände voll“ zu tun hat. Über alle diese Innovationen sowie die individuell gewünschten Neuerungen in Bad und WC berät Meister

Uwe Zilch gerne in seiner Ausstellung in der Ruhlsdorfer Straße oder auch vor Ort beim Kunden. Letzteres insbesondere, wenn ein seniorengerechter Umbau des Bades gewünscht wird oder die Montage von Duschkabinen aus Glas inklusive stabilem Duschvorhangsysteme und multifunktionalen Armaturen ansteht.

Sanitärmeister Uwe Zilch kann mittlerweile auf über 25 Jahre Berufserfahrung verweisen und empfiehlt sich damit als ein kompetenter Partner, wenn es um Teilmodernisierung oder auch Barrierefreiheit in Bad und WC geht. *U. Valentin*

**Kontakt: Sanitärmeister Uwe Zilch,**  
Ruhlsdorfer Str. 89a  
14513 Teltow  
Tel. (03328) 93 48 944

# Heizung, Bad und Lüftung vom Anlagenprofi

sanizentra – seit über 20 Jahren erfolgreich in der Hauptstadtregion

TELTOW. Die Sanierung des Badezimmers, eine Gastherme statt dem bisherigen Kessel oder eine moderne Wohnraumlüftung? Alles kein Problem für den Anlagenprofi sanizentra. Neben dem Team in der Oderstraße 65, das bereits zahlreiche Projekte in Berlin und Umland realisierte, verfügt die GmbH auch über Mitarbeiter an Standorten in Baden-Baden, Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim. Das seit 1932 existierende Unternehmen übernahm im Oktober 1993 die damalige HSH GmbH, die ihrerseits aus einem DDR-Kombinat hervorgegangen war. Einige der damals komplett übernommenen 20 Mitarbeiter sind noch heute für sanizentra tätig, wie Geschäftsführer Bernd Eberl erzählt. Schon 1994 konnte das erste



Sitz der Firma sanizentra in neugestaltetem Gewerbegebiet westliche Oderstraße. Foto: sanizentra

Großprojekt, das Kaufhaus „Lafayette“ in den Berliner Friedrichstadt-Passagen realisiert werden. Zwei Jahre später erfolgte dann der Umzug von der Oderstraße 34 in das heutige Gebäude. Viele den Lesern bekannte Gebäude erhielten durch sanizen-

tra in den Folgejahren ihre Sanitär- und Heizungsanlagen, wie die Bahnhofspassagen Potsdam (1998-2000) sowie das „Schloss“ (2005) und das Schloss-Straßen-Center (2007) in Steglitz. 2010 benötigte die Orgel der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche eine Kühl-

lage. Drei Jahre später gingen Eberl und seine Mannschaft die Haupttribüne des Stadions „An der Alten Försterei“ mit dem Einbau der Heizungs- und Sanitäranlage an, für den 1. FC Union Berlin, dem Sponsoring-Partner von sanizentra. Neben den vielen Großaufgaben der letzten Jahre, liegen dem Unternehmen die privaten Bauherren besonders am Herzen. Ihnen steht es mit Beratung, Einbau und Wartung zur Verfügung. Neben verschiedensten Heizungstypen wie Plattenheizkörper, Festbrennstoffkessel oder Wärmepumpe, bietet die GmbH Lüftungs- und Sanitäranlagen aller Arten an. Conrad Wilitzki

**Kontakt: sanizentra Anlagenbau GmbH**  
Oderstr. 65, 14513 Teltow  
Tel. (03328) 45 88 0

# Feuer-Komfort mit Fernbedienung

Gaskamine sind bei den Deutschen voll im Trend

KLEINMACHNOW. Gaskamine verzeichnen in Deutschland starke Wachstumsraten, denn etwa die Hälfte der Deutschen empfinden die Nebenefekte des Kaminvergnügens, wie Holzbeschaffung und Lagerung oder Reinigungsarbeiten am Kamin, als eher lästig. Hier können Gaskamine, mit Gas betriebene Kamin- und Kachelöfen punkten. Mit einem modernen Gaskamin bekommt der Nutzer ein behagliches Feuererlebnis auf Knopfdruck per Fernbedienung. Damit ist es möglich, die Ein- und Ausschaltzeit zu programmieren, die Raumtemperatur und das Flammenbild zu regeln. Manche Öfen lassen sich auch per App und Smartphone steuern. Die mit Erd- oder Propangas betriebenen Geräte sind meist mit keramischen Holzsplit-Imitationen ausgestattet. Das Flam-

menbild hat durch präzise dosierte Sauerstoffzufuhr die charakteristische Farbe eines echten Holzfeuers. Sehr zeitgemäß passen Gaskamine in die städtische Wohnkultur mit beschränktem Platzangebot. Überall wo bauliche sowie schornsteintechnische Beschränkungen existieren, verschärfte Umweltauflagen gelten oder es Verbrennungsverbote für feste Brennstoffe gibt, sind Gasfeuerstätten erste Wahl. Gas verbrennt sauber, schadstoffarm, umweltfreundlich und ohne Geruchsbildung. Gaskamine erfüllen die hohen aktuellen Umweltauflagen und auch bei künftigen gesetzlichen Auflagen ist man auf der sicheren Seite. Die Heizleistung eines Gaskamins (zwischen 3 und 8 kW) kann mit holzbeheizten Öfen mithalten. Gasfeuerstätten sind in fast



Anheimelnd an kühleren Tagen: der Gaskamin im Wohnzimmer. Text/Foto: AdK

allen Design-Varianten erhältlich, von klassischen Formaten bis zu Raumteiler-Tunnel-Kaminen mit Sicht durchs Feuer. Diese Geräte dürfen nur vom Ofen- und Luftheizungsbauer errichtet und vom Gasinstallateur angeschlossen werden. Die Beratung eines Meisterbetriebs stellt sicher, dass De-

sign und Technik den eigenen Anforderungen an modernen Wärmekomfort entsprechen.

**Es berät sie gern:**  
Ofenbaugeschäft H.J. Klose  
Im Hagen 4  
14532 Kleinmachnow  
Tel. (033203) 79827

# Markisentuch-Tausch vom Fachmann

Noch bis Ostern mit Bonuskonditionen

TELTOW. Markisentücher können nach dem Winter und einigen Jahren der Beanspruchung rissig, vergilbt und mit Stockflecken versehen sein. Die Attraktivität Ihrer Außen-oase leidet unter diesem Anblick. Nicht zuletzt können die Funktionalitäten des Sonnen- und Regenschutzes eingeschränkt sein. Ein unansehnliches oder nicht mehr funktionsfähiges Markisentuch kann man austauschen. Sie müssen deswegen nicht gleich eine neue Markise kaufen. Das gilt auch, wenn Sie nach Jahren der Nutzung und guten Pflege das Design und die Farbe Ihres Markisentuchs nicht mehr mögen und sich satt gesehen haben. In beiden Fällen ist es Zeit für ein neues Markisentuch.



Eine reiche Auswahl an Markisenstoffen bietet der Pavillon auf dem Kölle Parkplatz. Foto: Berlin Jalousien

Der Wechsel eines Markisentuchs ist sehr aufwendig, da es viele Faktoren zu beach-

ten gilt. Deshalb empfiehlt es sich, hierfür einen Fachmann zu Rate zu ziehen, damit die

Leistung – und im schlimmsten Fall – die Garantie Ihrer Markise nicht beeinträchtigt werden oder erlöschen.

Terrassendachwelten®, ein Unternehmen der Berlin Jalousien Group mit Sitz in Berlin Lichtenrade und Teltow, hat als Meisterbetrieb mit über 20-jähriger Erfahrung stets eine Auswahl von mehr als 250 Stoffen in allen wichtigen und aktuellen Dessins und Farben vorrätig. Sichern Sie sich jetzt bis Ostern 10% Rabatt auf Ihren Tuchwechsel und vereinbaren einen Termin unter (030) 76 58 63 20.

**Kontakt: Pavillon Parkplatz Pflanzen Kölle,**  
Asterstr. 2, 14513 Teltow,  
Info-Telefon: (030) 76 58 63 20

# Professionelle Immobilienmakler sind ihr Geld wert

Wer seine Immobilie verkaufen will, steht oft vor der Frage: „Wie kann ich einen guten Preis erzielen, ohne mich monatelang damit beschäftigen zu müssen?“ Ein Immobilienverkauf ist nicht mal eben gemacht. Das weiß auch Thomas Sponfeldner, Maklerausbilder und Inhaber der FALC Niederlassung in Teltow. „Viele Kunden kommen zu mir und wissen erst mal gar nicht, wo sie anfangen sollen. Mal ist es das geerbte Haus, oft aber auch der Umzug an einen anderen Arbeitsort, der meine Kunden dazu bringt, ihre Immobilie verkaufen zu wollen.“ Die Zeiten, in denen man sein ganzes Leben an einem Ort verbringt, sind vorbei. Immer mehr Menschen ziehen von A nach B und haben dann einfach nicht die Zeit, sich gleichzeitig um Jobwechsel und den Immobilienverkauf zu kümmern.

Ein geschulter Makler kann da weiterhelfen. Er hat hervorragende Marktkenntnisse

und liefert eine kostenlose und professionelle Wertexpertise, bevor er mit dem Objekt an den Start geht. Denn zu wissen, dass jemand anderes für ein vergleichbares Objekt einen Betrag XY erzielen konnte, hilft oft nicht. Nur ganz selten sind Immobilien wirklich miteinander vergleichbar. „Das wichtigste ist, mit dem richtigen Preis an den Markt zu gehen,“ so Thomas Sponfeldner. „Wer das schafft, erzielt im Schnitt einen höheren Preis und reduziert die Vermarktungsdauer auf ein Minimum.“ Gute Basisdaten und eine Menge Erfahrung tragen dazu bei. „Bei FALC Immobilien haben wir europaweit Zugriff auf weit über 50.000 Interessenten. Eine solide Grundausbildung und permanente Schulungen sorgen dafür, dass wir unseren Kunden den bestmöglichen Service bieten können. Mehr geht dann wirklich nicht.“ davon ist auch Ivo Dolder überzeugt, FALC-Partner in Teltow. PM

Wir sagen Ihnen, was Ihre Immobilie wert ist!

**FALC IMMOBILIEN**

Schauen Sie vorbei auf:  
[www.falcimmo.de/Das-ist-meine-Immobilie-wert.htm](http://www.falcimmo.de/Das-ist-meine-Immobilie-wert.htm)

Thomas Sponfeldner GbR  
Potsdamer Straße 19 · 14513 Teltow

Tel: 0800 / 646 0 646 (kostenlos) thomas.sponfeldner@falcimmo.de - www.falcimmo.de

**brix Zaun ALU** Zäune - Tore - Geländer

Besuchen Sie jetzt unseren Schauraum:  
14513 Teltow  
Ruhlsdorfer Str. 77

[WWW.BRIXZAUN.COM](http://WWW.BRIXZAUN.COM)

Gratis Katalog + Info: 0800 / 30 30 130 - [Info@brixzaun.de](mailto:Info@brixzaun.de)

**Terrassendach Welten**  
Berlin-Jalousien-Group

Ihr Meisterbetrieb für:

- Terrassenüberdachungen
- Lamellendächer
- Markisen
- Sonnen- und Sichtschutz
- Insektenschutz

Markisentuchwechselaktion

Ausstellung : Asterstr. 2 | 14513 Teltow bei Pflanzen Kölle  
[www.terrassendachwelten.de](http://www.terrassendachwelten.de)

**HOLZ KÖNIG Holz-König**

Gartenmöbel aus massivem Teak in allen Preislagen

Carports

Zäune Fertigung nach Maß in Kiefer, Lärche oder Hartholz

Paneele und Decken, Parkett, Laminat, Massivdielen u.u.m

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung mit Holz in Haus und Garten. Wir beraten Sie gern!

Studio:  
Fischerhüttenstr. 81A | 14163 Berlin-Zehlendorf  
Tel. 030.8136191 | Fax 030.8136197

## Jetzt Gartenhelfer testen

Frühlingsstart bei Uwe Choyna Gartentechnik

STAHNSDORF. Am Samstag, dem 1. April, ist es wieder soweit. Von 9 bis 6 Uhr können Sie Gartenhelfer testen, was das Zeug hält. An diesem Tag haben wir für Sie viele tolle Angebote zusammengestellt. So kostet zum Beispiel die STIHL Heckenscheere HSE 45 statt 149 Euro nur sagenhafte 99 Euro oder die STIHL Motorsäge MS 170 nur 199 Euro statt 239 Euro. Beim Honda Rasentraktor HF 2315 HM sparen Sie 800 Euro, denn er ist statt für 4.299 Euro für nur 3.499 Euro zu haben und der Honda Rasenmäher mit Antrieb und 46 cm Schnittbreite für 579 Euro statt 739 Euro. Es gibt Vorführungen von automatischen Rasenmähern Husqvarna.

Lassen Sie sich beraten! An diesem Tag steht auch ein reichhaltiges Angebot an Dünger und Saatgut für Sie bereit.

Wichtig: Um 12 Uhr findet ein Rasenseminar „Schöner Rasen“ in Zusammenarbeit mit der Firma Oscorna statt. Dazu wird um vorherige Anmeldung gebeten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich: Uwe Choyna Gartentechnik  
14532 Stahnsdorf, Quermathe 15, Tel. (03329) 696893  
www.choyna.de

## Zaun-Schmuck für Haus & Garten



Schutz und Blickfang: der passende Zaun für Ihr Grundstück.

TELLOW. „Home, sweet home“ – Dieser Gedanke endet für den Hausbauer und Sanierer schon lange nicht mehr an der Eingangstür. Denn wer den Traum vom Eigenheim verwirklicht, den Garten liebevoll angelegt und die Einfahrt zweckmäßig gestaltet hat, möchte diese Idylle mit einer attraktiven Einfriedung abrunden. Schöne Zäune, Tore oder Geländer sind die Visitenkarte eines Hauses – und BRIX bietet dafür die individuelle Lösung nach Maß, perfekt passend zu Ihrem Eigenheim.

Nicht nur die Qualität, auch das Design ist erstklassig: Eine riesige Auswahl an Modellen, viele Extras sowie unzählige

Farbmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Ob Neubau oder Renovierung, ob traditionell oder modern – BRIX hat für jeden Baustil das Passende. TÜV-geprüfte Tore in ausge-

reifter Technik bieten zudem Sicherheit und einfache Handhabung. Für die dauerhafte Stabilität und Witterungsbeständigkeit garantiert der Werkstoff ALU. Und das BRIX-

Team ist dafür der perfekte Partner. Davon zeugt eine Vielzahl von errichteten Anlagen in den letzten Jahrzehnten. Auch ein Besuch in unserem Schau- raum in Teltow lohnt in jedem Fall – Mo, Di, Mi + Fr von 10 bis 17 Uhr oder bei unserer großen Hausmesse am zweiten Wochenende im Mai!

Natürlich können Sie auch einen Termin bei Ihnen zu Hause vereinbaren, unser Fachberater besucht Sie gerne. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder An-

ruf. Text/Foto: Brix  
Kontakt: Brix Zaun-Tor- Balkon GmbH, 14513 Teltow  
Ruhlsdorfer Str. 77  
www.brixzaun.com  
Tel. 0800 30 30 130

## Wir machen Ihren Traum wahr

mit einem  
Terrassendach,  
Sommergarten  
oder Wohn-  
wintergarten  
von WiPro!



Alles aus einer Hand – vom Bauantrag, Streifenfundament und Bodenplatte bis zur Fertigstellung – kostenfreie Beratung bei Ihnen vor Ort!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei:

**Ucker Bauelemente UG**  
Chausseestraße 13 | 17291 Görzitz  
Telefon 039851-63788  
www.ucker-bauelemente.de  
info@ucker-bauelemente.de

## Wintergärten mit Passivhaus-Standard

Qualität von WiPro für Ihr Heim

REGION. Sie möchten sich den Traum vom eigenen Wintergarten erfüllen? Hier bietet die Firma WiPro System GmbH & Co. KG alles, was das Herz begehrt. Besondere Stärke der Wintergartenmanufaktur, die in Deutschland produziert und mit über 200 Fachhändlern zusammenarbeitet, ist ihre Vielfalt. Das beginnt bereits bei den speziellen Dachkonstruktionen, die auch Ihrem Haus gerecht werden, und setzt sich in Design, Beleuchtung und Inneneinrichtung der wärme- bzw. hochwärmegedämmten Wintergärten fort. Mit dem Klassiker Serra holen Sie sich Ihren Garten ins Haus. Die Verglasung mit Zweischeiben oder Dreischeibenisolierverglasung bis 52 mm sowie Entwässerung sor-

gen für ein angenehmes Raumklima. Mit verschiedenen Zierblenden, exklusiven Trendfarben oder einer zweifarbigen Gestaltung können Sie individuelle Akzente setzen und mit einem integrierten Beleuchtungskonzept ein besonderes Ambiente schaffen. Die Serie Eleganza für gehobene Ansprüche bietet alle Vorteile von Serra und zusätzliche intelligente Ausstattungsmöglichkeiten. Mit dem Wipro-Beschattungssystem (IBS) ist der Wintergarten optimal auf die Bedürfnisse aller Jahreszeiten eingerichtet, wobei der Sonnenschutz (Senkrechtmarkise oder Raffstore) in den pulverbeschichteten Alu-Profilen verschwindet und eingefahren nicht mehr sichtbar ist. Serra PLUS und Eleganza



Wintergarten Eleganza PLUS. Foto: Weber, Text: CD

PLUS erreichen sogar Passivhausstandard. Das heißt, im Winter gibt es keine starke Abkühlung und im Sommer keine starke Hitzeentwicklung. Das spart Kosten und sorgt für einen ganzjährigen Wohlfüh-

lekt. Sie sind interessiert und wollen mehr erfahren: Ucker Bauelemente UG, Chausseestr. 13, 17291 Görzitz Tel. (039851) 63788  
www.ucker-bauelemente.de  
info@ucker-bauelemente.de

**BAUERS GÄRTEN**  
Garten- und Landschaftsbau



GARTEN. TRAUM. GESCHENK.

Ein Garten ist nicht nur ein Stück Erde am Haus. Ein Garten kann ein Idyll sein. Er kann ein Geschenk sein und so nachhaltig schön. Einen schmucken Garten kann man übers ganze Jahr genießen. Machen Sie sich dieses wunderbare Geschenk. So verdoppelt sich gleich die grüne Genusswelt etwa mit Fassadengrün, Teich, Zäunen, Gartenhaus, Spielanlage, Pflaster, Terrasse, Wegen, Treppen, Mauern, Pergolen, Rasen, Bewässerungsanlagen

und was sonst noch die Phantasie für einen liebens- und lebenswerten Hausgarten bereithält. Ein schmucker grüner Garten ist ein bleibendes Geschenk, mit dem Sie sich, Ihrer Familie, Ihren Gästen eine zeitlose Freude machen. Wir beraten und planen für Sie. Wir verwirklichen Ihren Traum von einem schönen Garten! Worauf warten Sie noch? Träumen Sie nicht nur, sondern schenken Sie sich Gartenlust – und der Traum erwacht!



BaUERSGÄRTEN.de • 030 - 712 86 96 • info@Bauer-sucht-Garten.de



**Bauer-sucht-Garten.de**  
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



**AKKU POWER.  
MADE BY STIHL.**

**JETZT TESTEN** AM STIHL TEST-TAG | **1. APRIL**  
VON 9 BIS 16 UHR



Der STIHL Test-Tag: Samstag, 1. April 2017 von 9 bis 16 Uhr.

Nehmen Sie die wachsenden Herausforderungen Ihres Gartens gelassen an – mit dem neuen STIHL AkkuSystem COMPACT. Dank leistungsstarker Lithium-Ionen-Akkus geht Ihnen damit wahrscheinlich eher das Grün aus als dem Gerät der Akku. Testen Sie es selbst! Was immer Sie im Garten vorhaben: Wir haben das passende Gerät – mit Akku-, Benzin- oder Elektro-Antrieb. Und dazu jede Menge attraktive Aktions-Angebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Gartentechnik  
Uwe Choyna**

Mitglied der **Greenbase**  
NATUR SICH TECHNISCH

Verkauf • Service • Vermietung  
Inh. Sandy Choyna &  
Annette Choyna-Kunkel GbR  
Stahnsdorf, Quermathe 15  
Tel. (03329) 69 68 93  
www.choyna.de

WINTERWARTUNG • Gartentechnik • Trocknungstechnik • Schleifservice